

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 42

Artikel: 2 hochofreuliche Tatsachen!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-536863>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER-SCHULE

WOCHENBLATT DER KATHOL. SCHULVEREINIGUNGEN DER SCHWEIZ
DER „PÄDAGOGISCHEN BLÄTTER“ 37. JAHRGANG

BEILAGEN: VOLKSSCHULE - MITTELSCHULE - DIE LEHRERIN

FÜR DIE SCHRIFTFÜHRUNG DES WOCHENBLATTES: J. TROXLER, PROFESSOR, LUZERN, VILLENSTRASSE 14, TELEPHON 21.88
ABONNEMENTS-JAHRESPREIS FR. 10.— (CHECK Vb 92), BEI DER POST BESTELLT FR. 10.20. AUSLAND PORTOZUSCHLAG
INSERATEN-ANNAHME, DRUCK UND VERSAND DURCH DEN VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN - INSERTIONSPREIS: NACH SPEZIALTARIF

INHALT Was unsere Jungen in ihrer Freizeit lesen - Aus dem Jahresbericht des Kathol. Erziehungsvereins -
Schulnachrichten - Exerzitien - BEILAGE: Volksschule Nr. 15.

Tit. Schweiz. Landesbibliothek
B e r n .



Einige Abbildungen eingegangener Arbeiten im Linolschnitt-
Wettbewerb des letztj. Schülerkalenders MEIN FREUND.



2 hocheufreuliche Tatsachen!

1. An Weihnachten 1929 hatte der Verlag die gesamte letztjährige Auflage des Schülerkalenders „Mein Freund“ vollständig abgesetzt. (Sehr viele Bezüger machten Nachbestellungen; eine Buchhandlung bezog z. B. 300 Stück nach!)
2. Rund 4,500 Wettbewerbe sind eingegangen! Und darunter — zu unserer grossen Freude — sehr viele gute Arbeiten. (Durchschnittlich erhält jeder 10. Einsender von Wettbewerben einen Preis; total werden für ca. 2,500 Fr. Preise verteilt.)

Hoffen wir, dass auch dem diesjährigen „Mein Freund“ dieser erfreuliche Erfolg beschieden sei. Er ist noch bedeutend reichhaltiger ausgestattet, als der letztjährige; er zählt z. B. etwa 50 Illustrationen mehr, als letztes Jahr, nämlich rund 200, worunter 15 mehrfarbig!

Auch die Zahl der Wettbewerbe ist vergrössert worden. Und wieder stehen prächtige Preise zur Verfügung.

Im Geographiewettbewerb I und II erhalten z. B. je die drei ersten Preisgewinner für sich persönlich und für eine erwachsene Begleitperson eine Freifahrt (hin und zurück) vom Wohnort (Innerhalb der Schweiz) entweder auf die Rigi, oder auf den Pilatus, oder aufs Stanserhorn,

total also 12 Gratisbergfahrten in die herrliche Innerschweiz!

„MEIN FREUND“ ist erschienen und wird auch Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt!

